

Breitenbacher Bote

Helii-Ausgabe VI / 1 Kupfer

Turney begeistert selbst die Schiedsrichter

Zum Ende der Wettkämpfe führte der Breitenbacher Bote noch ein Gespräch mit dem Obersten Schiedsrichter Magnus. Er äußerte sich über den Verlauf der sportlichen Wettstreite höchst zufrieden: „Für uns Schiedsrichter gab es keinerlei Probleme, da wurde prinzipiell sehr ehrenhaft gekämpft.“ Das von unserer gastgebenden Baroness zu Beginn ausgerufene Motto der Freundschaftlichkeit und Friedfertigkeit hat somit allgemein Respekt und Anerkennung gefunden.

Außer beim Gestampfe, wo mit scharfen Waffen gekämpft wurde, kam es auch kaum zu nennenswerten Verletzungen. Dies sei mit ein Grund für die rege Anteilnahme und überschäumende Begeisterung des Volkes, so sein Eindruck.

Doch auch der Adel war entzückt: „Dass unsere Baroness alle Kämpfe mit Ihrer Anwesenheit beehrt hat, hat großen Eindruck gemacht, da bin ich mir sicher!“

Persönlich zeigte er sich ganz besonders beeindruckt vom Finale im Gampfball zwischen Ak'Marant und Neuandorien: „Das war ein dermaßen packendes Spiel, bis zuletzt hart umkämpft! Wer sich hier nicht für Gampfball begeistern konnte, dem fehlt wohl der rechte Sportsgeist!“



Einzelwettbewerbe :

Bogenschießen

1. Platz Sircat aus Amaranon
2. Platz Lutz aus der Zwillingmark
3. Platz Thorragal aus dem Ronland

Hufeisenwerfen

1. Platz Sven aus dem Ronland
2. Platz McBen aus Amaranon
3. Platz Coy-Te aus Tir Aslan

Buhurt

1. Platz Fitzpatrick von Kallenberg aus Korba
2. Platz Sir Calindor von Olmeto aus Korba
3. Platz Sorgal aus Korba



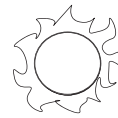
Fitzpatrick von Kallenberg
Das Land Korba belegte alle 3 Plätze und war somit überragender Sieger im Buhurt.

Waffengang

1. Platz Kelrik aus Ronland
2. Platz Amas aus Ronland
3. Platz Tala Miakoda aus Tir Aslan

Tempeltanz

1. Platz Mina & Marina aus Viatga
2. Platz Lina aus Viatga



Baumstammkampf

1. Platz Xenatos aus Salkar
2. Platz Finn aus Ronland
3. Platz Waibel Kronk von den Blutstürmern



Gampfball

1. Platz Ak`Marant
2. Platz Neuandorien
3. Platz Volkovien

Geschicklichkeit

1. Platz Viatga
2. Platz Amaranon
3. Platz Neuandorien

Baumstammdrücken

1. Platz Neuandorien
2. Platz Amaranon
3. Platz Ronland

Ei-Land

1. Platz Ronland
2. Platz Neuandorien
3. Platz Cha`Junaram

Geschichtenerzählen

1. Platz Kelrik aus Ronland
2. Platz Amos aus Ronland
3. Platz Ferdinand aus der Zwillingenmark

Baumstammwurf

1. Platz Sire Tank aus Cer-Telurien
2. Platz Jeffrey Mc Gregor, Herr der Taverne
3. Platz Gutchimera aus Talandor

Adelswettkämpfe:

Sänftenrennen

1. Platz Neuandorien
2. Platz Butze
3. Platz Amaranon

Gunsterwerb

1. Platz Dyölgai aus Wardochai
2. Platz Rheinhardt aus der Zwillingenmark
3. Platz Coy-Te aus Tir Arslan

Schätzen

1. Platz Nikolas Leraux aus Tir Arslan
2. Platz Dyölgai aus Wardochai
3. Platz Tara Alrundsottir aus dem Ronland

Gestampfe

1. Platz Lorit & Galthron
2. Platz Tir Arslan
3. Platz Löwentor

Gruppenvierkampf

1. Platz Neuandorien
2. Platz Ronland
3. Platz Amaranon

Sonderwettbewerbe

Combatant

1. Platz Ronland
2. Platz Tir Arslan
3. Platz punktgleich: Löwentor, Lorit und Blutstürmer

Theater

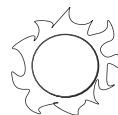
1. Platz Ronland
2. Platz Neuandorien
3. Platz Zwillingenmark

Gesamt Landeswertung:

1. Platz Ronland
2. Platz Neuandorien
3. Platz Tir Arslan

„Ronland, Ronland, immer wieder Ronland...“





Mangelnde Einsicht führt zum Landesverweis

Der ronländische Unruhestifter, der in der Nacht zum Samstag im Teehaus „La Familia“ für Aufruhr gesorgt hatte, wird den Frieden der Turney wohl nicht noch einmal stören: Nachdem er sich aus freien Stücken der Kommandantur gestellt hatte, wurde er in den Karzer verbracht und zu seinem Verhalten befragt.

Leider mussten die Verantwortlichen dabei feststellen, dass der Mann keinerlei Einsicht in sein Fehlverhalten zeigt, ja sich noch nicht einmal einer Schuld bewusst zu sein scheint – ganz im Gegensatz zu seinen Leuten, die vergeblich versucht haben, ihm ins Gewissen zu reden und denen die ganze Sache verständlicherweise sehr unangenehm zu sein scheint.

Nun wird die Angelegenheit wohl leider so enden müssen, dass er nach dem Ende der Turney das Land auf direktem Wege zu verlassen hat und keine Genehmigung zur Wiedereinreise erhalten wird.

Angus Cummarson

Leutnant und Stellvertretender Hauptmann der Stadtwache zu Viadga

möchte mit diesem öffentlichen Schreiben dem Land Ak` Marant der Baronie Süsslauretien seinen ganzen Dank und seine Ehrerbietung aussprechen.

Die Freie Handelsstadt Viadga wird jederzeit die Bürger Ak` Marant`s genauso herzlich empfangen als wie wir hier aufgenommen wurden.

Danksagung der Handelsstadt Viadga

Diebstahlserie durch Fraternitas Templi aufgeklärt!

Viele der Gäste und Einheimischen sind bedauerlicherweise in den vergangenen Tagen Opfer einer großangelegten Diebesserie geworden und werden erleichtert zur Kenntnis nehmen, dass diese Verbrechen in der vergangenen Nacht durch die Fraternitas Templi aufgeklärt werden konnten.

Das verbrecherische Gesindel konnte anhand seiner eigenen „Visitenkarten“ überführt werden: Die an den Orten des Diebstahls hinterlassenen Zettel führten mittels eines Papiervergleichs zu einem reisenden Kaufmann und Großhändler namens Arnulf. Bei der Durchsuchung seines Lagers konnten verschiedene Beweisstücke gesichert werden, unter anderem eine Namensliste, die über seine Komplizen Aufschluss gab: ein gewisser Roderick Bäckelsang und dessen Begleiterin Liadan Bruchholz – wie sich herausstellte, die Rädelführerin des Verbrecherpacks! Herr Arnulf hat sich in der Zwischenzeit in Karzerhaft selbst gerichtet. Seine Verbündeten sind ebenfalls verhaftet und ihrerseits geständig. Im heute anstehenden Prozess erwartet die hinterlistigen Lumpen ein hartes, Helios gefälliges Urteil: Wohl 15 Jahre Torfstechen können's werden, bei dem Weib vielleicht auch mehr.

Das Diebesgut konnte sichergestellt werden, die Opfer mögen sich zwecks Herausgabe an die Kommandantur wenden. Äußerst unangenehm ist an der ganzen Angelegenheit, dass alle drei zwar keine Einheimischen, wohl aber Ak`Maranter Bürger sind. Es ist dem Breitenbacher Boten ein dringliches Anliegen, sich im Namen aller rechtschaffenen Helios-Lunianer bei den Geschädigten aus vielen Landen zu entschuldigen und der Hoffnung Ausdruck zu verleihen, sie mögen nicht vom verbrecherischen Tun einiger Weniger auf generell schlechte Gastfreundschaft in unserem schönen Land schließen!



Die siegreichen Ronländer beim Senftenrennen



Stimmen zur Turney – eine Umfrage im Volke:

Tala:

Es sei ein sehr schönes Fest gewesen, mit durch und durch hervorragenden und edlen Kämpfern. Für jede Gruppe gab es mindestens einen Wettstreit, welcher ihr im höchsten Maße zusagte. Für jeden Kämpfer, Akrobaten und Künstler bot das vielseitige Angebot an Disziplinen mindestens eine Möglichkeit, sein Können unter Beweis zu stellen. Tala war sehr begeistert von der Tatsache, dass seine erste Turney ein Erfolg in jeglicher Hinsicht war.

Amdukia (Glöckchen):

Eine große Begeisterung breitete sich gleich zu Beginn bei ihr aus, da es so viele unterschiedliche Sachen zu erleben und Eindrücke zu gewinnen gab. Die Theatervorstellungen sagten ihr besonders zu, auch wenn sie mit der Bewertung nicht ganz einverstanden war. Zitat: „Theaterwettbewerb super, Juri bestechlich was betraf die eigene Land, Neuandorien.“ Die Badegäste seien besonders nett gewesen. Es gab die unterschiedlichsten Leute kennen zu lernen, denen allerdings immer die gleiche Freundlichkeit und Höflichkeit anheim war. Zu bemängeln war nur die Knausrigkeit beim Trinkgeld, welches es für die viele schwere Arbeit hätte geben sollen.

Die Theatergruppe (Die Lichtspieler):

Ein schön organisiertes Fest. Es wurde angenommen, dass es etwas streng ausfallen würde, doch hat es die Erwartungen wie bei vielen anderen bei weitem übertroffen. Es gab auch viel Neues dazulernen, trotz den Umständen, dass die Theatergruppe schon viel herumgekommen ist und einiges von der Welt sowohl gehört als auch gesehen hat.

Jeffrey's Inn:

Die Herren von „Jeffrey's Inn“ bewiesen Gefühl, indem z.B. einer von ihnen beteuerte, sich unsterblich in „die Elfe mit dem Brautkleid“ verliebt zu haben. Ein anderer gab zu, dass sich unter den Anwesenden des Turniers eine Menge hübscher Damen befand, wobei er einräumen musste, dass die eigene Schwester immer noch die beste sei. In der großen Gesamtheit konnten sie sagen, dass ihre Kundschaft überaus hinreißend war und sie sich die gesamte Zeit über in bester Gesellschaft befanden. Außer dem Umstand, dass die Leute zu wenig getrunken haben; die Ronländer allerdings haben sich durch eine hohe Trinkfestigkeit ausgezeichnet.

Und hier zum Abschluss auf vielfachen Wunsch:

Die Ode 789 an unsere lieben Freunde aus Yaktarnei...

1. Unser Land begrüßt den Frieden, hat die Fremden in der Fremde lieb.

Wer schreibt böse Briefe? Yaktarnei

Doch wer kommt da von Süden, schleicht an uns heran, gleich einem Dieb?

Wer schreibt böse Briefe? Yaktarnei

Ref.: Yaktarnei, Yaktarnei, Yaktarnei, oh Yaktarnei. Wer schreib böse Briefe – Yaktarnei

2. Und als der Krieg beschlossen war, kam von uns eine Depesche.

Wer kann wohl nicht lesen? Yaktarnei

Zum Kampf bereit schauten wir da nur blöd aus unsrer Wäsche.

Wer ist nicht da gewesen? Yaktarnei

Ref: Yaktarnei, Yaktarnei, Yaktarnei, oh Yaktarnei. Wer schreibt böse Briefe – Yaktarnei

3. Und wenn wir heute warten, warten wir auf den entfernten Feind.

Wer hat sich verlaufen? Yaktarnei

Dennoch sind wir wild entschlossen, fremde Zwietracht hat das Land vereint.

Kommt bestimmt vom Saufen –Yaktarnei

Ref : Yaktarnei, Yaktarnei, Yaktarnei, Yaktarnei. Wer ist nicht gekommen? Yaktarnei